

WIE GEHT ES INDIENS KINDERN?

Auch Indien hat die UN-Konvention über Kinderrechte ratifiziert (mit Zusicherung der Weiterverfolgung). Das bedeutet, dass Indien die Rechte des Kindes einhalten und den Kindern Gehör geben muss. Werden die Kinderrechte in Indien wirklich respektiert? Die Kinder in Indien selbst sind durch Ihre Erfahrungen die Experten, wenn es um Recht oder Unrecht geht.



435 MILLIONEN KINDER

1,3 Billionen Menschen leben in Indien. Mehr als 435 Millionen davon sind Kinder. 121 Millionen dieser Kinder sind jünger als 5 Jahre.



NAME UND NATIONALITÄT

Vom Tag der Geburt an hat auch jedes indische Kind das Recht, einen Namen zu tragen und als Bürger seines Landes registriert zu sein. Von den ca. 26 Millionen jedes Jahr in Indien geborenen Kindern werden 20 % nie registriert. Es gibt also keinerlei Dokumentenbeweis, dass sie existieren.



ÜBERLEBEN UND WACHSEN

Auch jedes Kind in Indien hat das Recht zu leben. Der indische Staat hat alle Kräfte einzusetzen, damit seine Kinder überleben und sich entwickeln können. 1 von 18 Kindern in Indien (fast 1,3 Millionen) sterben jährlich, bevor sie das 5. Lebensjahr erreicht haben, meist verursacht durch Notsituationen, die der Staat durch entsprechende Maßnahmen hätte verhindern können.



EIN ZUHAUSE, KLEIDUNG, NAHRUNG UND SICHERHEIT

Jedes indische Kind hat das Recht auf ein Zuhause, auf ausreichende Nahrung und auf Geborgenheit. Mehr als 3 von 10 Kindern in Indien leben in extremer Armut mit weniger als umgerechnet etwa 1,25 US \$ täglich.



BILDUNG

Auch indischen Kindern steht das Recht auf Bildung zu. Der Besuch von Grundschulen und ebenso von weiterführenden Schulen sollte für jedes Kind kostenlos sein. Zwar starten die meisten Kinder in Indien den Schulbesuch, brechen ihn aber bald schon wieder ab, um zu arbeiten, statt zu lernen. Fast 3 Millionen Kinder in Indien gehen nicht zur Schule.



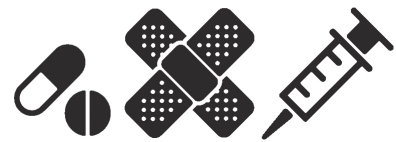
HARTE KINDERARBEIT

Vor Kinderarbeit müssten auch die Kinder Indiens geschützt werden. Unkindgemäße Arbeit hindert viele indische Kinder am Schulbesuch und beeinträchtigen ihre Gesundheit sehr stark. Und das obwohl staatlicherseits für Kinder unter 12 Jahren jegliche Arbeit verboten ist. Oft werden Kinder durch Schuldknechtschaft ihrer Eltern zur Kinderarbeit gezwungen. Kindersklaven, Kindersoldaten, und Kinder, die sexuell missbraucht werden, wissen meist nichts von ihren Rechten. Etwa 29 Millionen Kinder zwischen 5 und 14 Jahren müssen in Indien arbeiten.



SCHUTZ GEGEN GEWALT

Indische Kinder haben – wie alle Kinder der Welt – das Recht gegen jede Form von Gewalt geschützt zu werden. Viele Kinder, besonders Mädchen, werden vernachlässigt, mißhandelt, missbraucht. Nur 48 Länder haben alle Formen körperlicher Bestrafung von Kindern verboten, Indien jedoch nicht. In vielen Schulen Indiens ist die Prügelstrafe noch an der Tagesordnung.



GESUNDHEIT

Viele indische Kinder entbehren das Recht auf ausreichende Nahrung, auf sauberes Wasser und auf medizinische Versorgung. Für 9 von 10 Kindern steht nur Wasser von unsauberen Wasserressourcen zur Verfügung. Oft müssen sie weite Wege zurücklegen, um Wasser zu holen. Nur für 4 von 10 Kindern steht eine Toilette zur Verfügung.



IHRE STIMMEN MÜSSEN GEHÖRT WERDEN

Im Rahmen des World's Children's Programm erfahren auch viele indische Kinder, dass sie Rechte haben. Sie sollen – wo immer möglich – ihre Rechte einfordern: zuhause, in der Schule, auf der Straße, bei den Dorfvertretern usw. Indische Kinder müssen gehört werden, damit sie mehr und mehr die Rechte genießen können, die man ihnen zugesichert hat.

